

Klenk-Spezifikation Nr.: 100375 Version 4

Seite 1

Artikelbezeichnung: **Herba Epilobii angustifoliae**
Synonym: schmalblättriges Weidenröschen, rosebay herb, spiked willow herb
Prüfgrundlage: HAGER , eigene Analysen
Artikelnummer: 4811
Stammpflanze: Epilobium angustifolium L. (syn=Chamaenerion angustifolium Scop.), Onagraceae
Herkunft: Deutschland, Osteuropa
Beschreibung: Das kurz vor oder während der Blütezeit geerntete Kraut von Epilobium angustifolium L.
Produkteinstufung: Arzneimittel

Parameter: Prüfvorschrift: Sollvorgaben:

Identität:

Geruch / Geschmack: Fast ohne Geruch und Geschmack
Makroskopie: Stengel rund oder leicht kantig, oft rot überlaufen, meist kahl ohne Leisten. Blätter länglich-lanzettlich, am Rand mit kleinen Zähnen besetzt. Blattfläche meist kahl, Blattoberseite dunkelgrün, Blattunterseite weißlichgrün mit hervortretendem Hauptnerv. Die Seitennerven erster Ordnung verlaufen in einem fast rechten Winkel zum Hauptnerv. Große, meist blaue Blüten.
Mikroskopie: Das Pulver ist grünbraun. Schwach buchtige, polygonale Epidermiszellen. Schleimzellen mit bis 150 µm großen Raphiden entlang der Nervatur. Interkostalfelder raphidenfrei. Kelchblattfragmente mit Deckhaaren.

Reinheit

Trocknungsverlust:	Ph. Eur.2.2.32	Max. 10,0%
Asche:	Ph. Eur.2.4.16	Max. 10,0%
Fremde Bestandteile:	Ph. Eur.2.8.2	Max. 2%

Gehalt:

Haltbarkeit: 36 Monate

Anlage zu Klenk-Spezifikation Nr.: 100375

Seite 2

Artikelbezeichnung: **Herba Epilobii angustifoliae**

Weitere Informationen, nicht Bestandteil der Spezifikation

Anwendung:	Volksmedizinisch bei Miktionsbeschwerden bei benigner Prostatahyperplasie sowie bei Magen- und Darmentzündungen.
Teebereitung:	1 gehäufte Teelöffel voll Teedroge wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, 10 Minuten ziehen gelassen und anschließend durch ein Teesieb gegeben.
Dosierung:	Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Teeaufguss trinken.
Abgabe:	Freiverkäuflich
Inhaltstoffe:	Flavonoide, Gerbstoffe
Lagerung:	Gut verschlossen, vor Licht, Wärme und Feuchtigkeit geschützt.
Literatur:	Hagers Enzyklopädie, Teedrogen (Hrsg. Wichtl)